

I Darsstadt, 12. Aug. (Verordnungsamt.) Wegen gemeinschaftlichen einwachen Diebstahls wurde ein Kleinkind vorbestrafter Jugendlicher von der Strafkammer verurteilt; der 17-jährige Frede. Meier zu 1 Jahr 9 Monaten, der 19-jährige Ludw. Sander zu 9 Monaten und der 16-jährige Heinrich Bräuner zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis. Der 39-jährige Händler Georg Steinbrecher, welcher einen Diebstahl im Werte von mehreren hundert Mark für 60 Mark ankaufte, erhielt wegen gemeinschaftlicher Diebstahl 1 Jahr 3 Monate Gefängnis. — Wegen Diebstahls erhielt die 24-jährige Robbfabrikantin Anna Bender 4 Monate Gefängnis.

Kunst und Wissenschaft.

— Hermann Bahr Leiter des Burgtheaters? Das „Neuenblatt“ meldet aus Salzburg, nach den Verhandlungen mit dem Generalintendanten Baron Lubianer hätte sich Hermann Bahr unter bestimmten Bedingungen bereit erklärt, die Leitung des Burgtheaters zu übernehmen. Bahr wolle bereits am 1. September sein Amt antreten.

Uffschubwerk.

Für den Bedarf von Anhalten und der gemeinbildlichen Wahlverpflichtungen haben der Reichsstelle für Schulverwaltung 2. St. 25000 Paar wiederhergestellte Stiele aus Leder und 75000 Paar Leder- und Zuchtelstiele aus Korkmaterial zum Verkauf zur Verfügung. Aufzeichnungen auf Lieferung sind zu stellen: 1. für den Bedarf von Anhalten; durch die betreffenden Anhaltungsverwaltungen mit dem durch Bekanntmachung vom 29. April

1918 veröffentlichten grünen Formblatt „Bedarfsbestimmung für beschriebenen Artikel“ — zu belegen durch die Bundesämter 3. S. Bruns, Berlin 514, Dresdener Straße 43, E. Haber, München, Schönhaferstraße 12, und W. Kohlhammer, Stuttgart, Urbanstraße 14/16 — 2. für den Bedarf der gemeinbildlichen Wahlverpflichtungen; durch die betreffenden Gemeinden und Gemeinverbände, bis dem in § 3 Absatz II der Bekanntmachung vom 14. Mai 1918 verlangten Angaben eine bestimmte Vorlaufzeit. Die Bedarfsbestimmungen sind einzusenden: 1. von hiesigen Anhalten; bei der vorgeschriebenen Diensthöhe, 2. von nicht hiesigen Anhalten mit gleichem Charakter; bei der vorgeschriebenen hiesigen Diensthöhe, 3. von neuen Anhalten und Wahlverpflichtungen, die keiner hiesigen Wahlverpflichtung unterliegen; bei der höheren Beschreibungsgröße ihres Beschreibungs, 4. von den Gemeinden und Gemeinverbänden für Zwecke der gemeinbildlichen Wahlverpflichtungen; bei der vorgeschriebenen hiesigen Diensthöhe. Diese Stellen prüfen die Bedarfsbestimmungen und geben sie unmittelbar an die Reichsstelle für Schulverwaltung weiter. Die Reichsstelle nimmt die Lieferungen grundsätzlich so vor, daß in der Regel für jede Anforderung ein Stielteil in Leder, ein Stielteil und Dreierstiel in Schmelzleder mit Holzsohlen und Leder- oder Zuchtelstiele aus Korkmaterial zur Verfügung sind. Stoffe aus Bawingara sind nicht vorzuziehen. Zur Berechnung von Doppelbestimmungen dürfen die Gemeinden und Gemeinverbände das für die Zwecke der gemeinbildlichen Wahlverpflichtungen geeignete Material nicht an Personen abgeben, die als Beschäftigte in privaten und öffentlichen Betrieben

beschäftigt sind und als solche schon nach der Bekanntmachung vom 29. April 1918 über die Schulverwaltung von neuen Reichsstellenwert besonders mit Berufsbescheinigung versehen werden. Solche Bescheinigungen sind an ihre Arbeitgeber oder Diensthelfer zu veranlassen, denen auf Anforderung das Schulwerk besonders von der Reichsstelle zugestellt wird. Taugen sind in Bescheinigung Frauen und Kinder von Berufsbescheinigten, falls diese nicht selbst beruflich tätig sind, durch die gemeinbildlichen Wahlverpflichtungen mit Bescheinigung zu versehen. Die Berufsbescheinigungen sind unter Berücksichtigung des hiernach zu ergebenden Bedarfs durch die Gemeinden der Reichsstelle des Reichsamt für Schulverwaltung zu beschaffen. Die Anforderungen sind unverzüglich zu erfüllen, da sonst auf eine Verzögerung nicht mehr gerechnet werden kann.

Briefkasten der Redaktion.

(Kannone Anzeigen dieses unerschuldigt.) W. W. in G. Die Redaktion der erhabenen Zeitung für die Angehörigen von in Vermögenshaft genommenen Staatsangehörigen liegt im Interesse des Lesers, nicht zu prüfen, ob die Voraussetzungen der Verhaftung erfüllt sind, sondern die Verhaftung nur als Tatsache zu behandeln. Die Verhaftung durch ein mathematisches Genie (Maus) zu haben ist oder aber in Verbindung mit der Verhaftung „es geht in die Tinten“, also „es geht in den Tinten“.

Knaben- Pensionat Goetheschule Offenbach a. M. Realstellen, verbunden mit Vorstudium, erteilt Einjährigengzeugnis.

Stadt Kaxten.
Die Verlobung meiner Tochter Ilse mit Herrn Fritz Koch, Leutnant im Groß. Medienburg. Jäger-Bataillon Nr. 14, gelte ich hiermit an.
Bielefeld, den 13. August 1918.
Frau Adele Kempff geb. Boetel
Meine Verlobung mit Fräulein Ilse Kempff, Tochter des verstorbenen Herrn Dr. phil. C. Kempff und seiner Frau Gemahlin Adele geb. Boetel gelte ich mir die Ehre anzuzeigen.
Fritz Koch
Leutnant im Groß. Medienburg. Jäger-Bataillon Nr. 14.

Stadt Kaxten.
Diesel Kliffmüller
Robert Zepher
Verlobte
Bielefeld, 13. August 1918.

„Das Rätsel von Bangalor“
behandelt in 2 Akt
Fanatiker der Liebe und — des Hasses.
0015a

Kaffee Ernst Ludwig
Inh.: Aug. Rath
Heute
Konzert
Pizane Konditorei.
Brennholz
unverschälen, sowie geschnitten in 20 cm Stänge ca 100 000 Senter abzugeben.
Ed. Dechêne, Kohlenkontor.
Cassel, Holl. Str. 34. 0040a

Bekanntmachung.
Der Gemeindevoranschlag für das Jg. 1918 liegt vom 14. d. M. an eine Woche auf dem Geschäftszimmer der Bürgermeisterei zur Einsicht der Beteiligten offen. Einwendungen können dort vorgebracht werden. Es wird Umlage erhoben, zu der auch die Ausmärker beizutragen haben.
Oberstadt, den 12. August 1918.
Großb. Bürgermeister Oberstadt.
Görlich.

Bekanntmachung.
Der vom Gemeinderat durchberatene Voranschlag der Gemeinde Lanter für das Jg. 1918 liegt vom 14. August l. M. an eine Woche auf dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Bürgermeisterei zur Einsicht der Beteiligten offen. Einwendungen können schriftlich oder mündlich zu Protokoll vorgebracht werden. Es ist die Erhebung einer Umlage beabsichtigt, zu der auch die Ausmärker beizutragen haben.
Lanter, den 11. August 1918.
Großb. Bürgermeister Lanter.
H. J.

Lichtspielhaus, Bahnhofstr. 34
Erstklassige Künstlerkonzerte.
Heute letztes Nenny-Porten- und Viggo-Larsen-Gastspiel.
Von Mittwoch bis inkl. Freitag
Das Rätsel der Stahlkammer
Detektivschauspiel in 4 Akten.
Gewaltiger Kriminalroman von Paul Rosenhayn.
In der Hauptrolle: Bruno Kastner.
Ausserdem: Ilse Bois in ihrem neuesten Lustspiel in 3 Akten
Der Bruder der Schwester.
Ab Montag den 19. August
Das Rätsel von Bangalor.

Schwarz-Weiß - Lichtspiele, Seltersweg 81.
Täglich Künstlerkonzert.
Vom Dienstag bis inkl. Freitag:
Das Glück der schön. Crescenz
Liebes- u. Gesellschaftsdrama aus den Bergen in 4 spann. Akt. In der Hauptrolle wirkt die bel. Wiener Künstlerin Poldi Müller v. Deutsch. Volkstheater Wien.
Haben Sie 50000 Mark?
Pikanter Lustspielschlager in 2 Akten mit
Helma Paulmüller
Leo Paulek
Mädi macht Krieg!
Lustspiel in 1 Akt mit
Mädi, 3 Jahre
Fritz, 5 1/2 Jahre
Marion Kirchbach
Kurt Schulze.
Ab Samstag den 20. Abenteuer des berühmten Stuart Webbs
„Der rätselhafte Blick“ mit Ernst Reichner.

Bekanntmachung.
Der Voranschlag der Gemeinde Allendorf (Wohn) für 1918 liegt von Dienstag den 13. d. M. ab eine Woche auf dem Amtszimmer des Bürgermeisters zur Einsicht offen. Einwendungen können während dieser Zeit schriftlich oder zu Protokoll vorgebracht werden. Es wird eine Umlage erhoben, zu der auch die Ausmärker beizutragen haben.
Allendorf, den 12. August 1918.
Großb. Bürgermeister Allendorf.
Voll.

Bekanntmachung.
Der vom Gemeinderat durchberatene Voranschlag der Gemeinde Klein-Linden für das Jg. 1918 liegt vom 14. August 1918 ab eine Woche lang auf dem Bürgermeistereibüro zur Einsicht der Interessenten offen. Einwendungen dagegen können schriftlich oder mündlich während der Offenlegungszeit vorgebracht werden.
Zu der beschlossenen Umlage haben auch die Ausmärker beizutragen.
Klein-Linden, den 12. August 1918.
Großb. Bürgermeister Klein-Linden.
Jung.

VERMIETUNGEN
Pension Brandt
Bellevue, Neuen Baur 22.
Mit möbliertes Zimmer mit Verpflegung, Bad, Telefon, 1000. Sitzung u. Abendklub.
3 Zimmer und Küche zu vermieten.
Wab. Seltersweg 43.
Kleine Wohnungen zu vermieten.
Wab. Seltersweg 55 u. 61.
Wohes Zimmer mit angelegtem Bordp. u. verm. Wallstraße 42.
Möbl. Zimmer u. vermieten (einst. auch mit Bad) 600.00
Kasselerstraße 11.
Laden mit Wohnung zu vermieten.
Frankfurter Str. 62.
MIETGESUCHE
2-3-Zimmer-Wohnung mit etwas Vorraum zum lungen Steuen mit Bad. Str. 11000. unter 04154 an den Güteker Anzeiger erbeten.

Maurer und Tagelöhner
können noch eintreten bei
Abermann & Kling.
Bauhilfsarbeiter
für unsere Baustelle zu beiden gesucht. Wohnungen auf Baustelle oder Bureau
Liebigstraße 15, l. Betonbaugesellschaft
Junger Mann
mit sauberer Handschrift und guter kaufmännischer Ausbildung von altangesehener Bielefelder Firma zum 1. Oktober oder früher gesucht. Schriftliche Angebote mit Angaben über seitherige Tätigkeit unter 6038 an den Bielefelder Anzeiger erbeten.

Verkäuferin
zum baldigen Eintritt eult. per 1. Oktober gesucht.
Max Karum,
6029 Babelsbergstr. 4.
Dienstmädchen
6023 B
Medizinische Klinik.
Nach Hamburg!
Jüna, Mädchen für Küche u. Haushalt in gute Stellung per sofort oder 1. Sept. gesucht. Reisevermittlung.
Schönland am Kurortbahn.
6029 Babelsbergstr. 33.
Canberes, fleißig. Mädchen
für sofort oder 1. Sept. für einige Stunden zum geschult. Mädchen zu erzie. in der Weidenerstraße 86, l. 0418
Möglichkeit für einige Wochen geinert.
Vron Wolff,
60188 Babelsbergstr. 67.
Jedem zum Essen
geinert. 48.
Jeinungs-Ingelber gesucht:
ab sofort 8-10 oder 1 Uhr
04190 Babelsbergstr. 14.
Es heißt als möglich ein
jünel. janberes Mädchen
ab einfache Erhöhe für keine
keine Jeinung geinert. Jeinung
vermitt. Via Florida.
Wab-Babelsberg. 0411
Lüthiges Mädchen
für sofort ab. hinter gesucht
04192 Wallstraße 71.
STELLENGESUCHE
Aelterer Herr
Mitte der 60er Jahre, er-
nährter, zuverlässig, fast
Vertrauensstelle in der
Verwaltung. Bewerber
von 20 Jahre, selbständiger
Reisende, ist auch guter
Kleber. Gute Kenn. leben
zur Verfügung. Sehr geinert.
mit 04190 a. d. Bielef. Anz. erb.
P-A-W-I-O
keine Einweisung, durchaus
verläßlich in Pensionat und
Wohnungsverwaltung, nimmt
Stellung per 1. Sept. an.
Schriftl. Anz. unter 6028
an den Bielef. Anz. erbeten.
VERKAUFE
Münsterl. Stute
Tüchtig, leichtert u. verk.
Wab. Maderstr. 7.
Telephon 34.
Schöne Ferkel
zu verkaufen
Frankfurter Straße 53.

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung,
dass unsere innigstgeliebte Tante, Schwester und Schwägerin

Frau Luise Roth Witwe geb. Scheuer

im Alter von 67 Jahren nach kurzem Leiden am 11. d. M. nachts
1 1/2 Uhr sanft entschlafen ist.

In tiefer Trauer:
Fritz Rumpf, z. Z. in engl. Gefangenschaft
Margarete Rumpf geb. Scheuer.

Gießen (Zozelgasse 9), den 12. August 1918.

Die Beerdigung findet Mittwoch nachm. 3 Uhr von der Kapelle
des Neuen Friedhofes aus statt.

6013

Todes-Anzeige.

Statt besonderer Anzeige.

Allen Freunden, Verwandten und Bekannten die schmerzliche
Nachricht, daß plötzlich und unerwartet meine liebe, gute Frau,
unsere frommorgende Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin
und Tante

Frau Luise Babel geb. Zöll

im Alter von 51 Jahren verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Babel und Kinder.

Gießen, den 13. August 1918.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 14. August, nachmittags 5 Uhr,
vom Neuen Friedhofe aus statt.

6043

Aufruf.

Deutsche Männer, Deutsche Frauen, erinnert Euch!

Der Werwolf brach in die deutschen Schutzgebiete! Englands weiße und
farbige Hilschwärmer rissen nieder, was deutscher Fleiß in glücklichen Friedens-
jahren mühsam aufgebaut hatte. Gegen eine Welt von Feinden — ohne Ver-
bindung mit der Heimat — mußte sich das Geschick unserer Kolonien erfüllen!
Erinnert Euch daran, die für Deutschlands Ehre einen ausrichtlosen
Kampf bis zum bitteren Ende kämpften, die ungebrotchen des Reiches Flagge
hochhielten! Zerbrüt liegen blühende Pflanzungen, reiche Farmen, der Stolz
unserer Landbesitzer, die Früchte ihrer Arbeit.
Denkt daran, daß ihnen allen, die brüben als deutsche Helden zusammen-
standen bis zum letzten Mann, der Dank des ganzen deutschen Volkes gebührt, — daß
ihre Frauen und Kinder in den berückichtigten englischen Sammelagern schmachten!
Treue um Treue — gebt ihnen, wie sie Euch gaben!
Tragt Euer Eckerlein bei für die amtliche Kolonial-Kriegespende!
Gibt reichlich!

Auser, Landtagsabgeordneter, Bensheim. Bernhard, Generalleutnant z. D.,
Darmstadt. Fehr, v. Seyl, Generalleutnant à la suite, Darmstadt. Lindenstruth,
Oberfinanzrat, Darmstadt. Minnich, Reallehrer a. D., Oppenheim. North,
Bürgermeister, Offenbach a. M. Ritter, Bürgermeister, Laubach. Samig,
Kaufmann, Algey. Schler, Notariatsbeamter, Bingen a. Rh. Dr. Vogt,
Medizinalrat, Bugbach. Waldeker, Hauptmann a. D., Darmstadt. Witt,
Lehrer a. D., Badesheim i. Oberhessen.

Die Sammlung ist für das Großherzogtum Hessen auf 17. und 18. Aug.
festgelegt und geschieht in

Gießen in Form einer Hausammlung.

Es wird gebeten, unsere Sammler nicht ohne Spende weggehen zu lassen.
Die Niederlassung Gießen der Post für Dandel und Intaktrie, die Filiale
der Mitteldeutschen Creditbank, die hiesige Gewerbebank und die Bezirksparkasse
nehmen ebenfalls Spenden entgegen. Einzelnachweislisten liegen dort offen.

Der Ortsausschuß für die Stadt Gießen

Behm Generalmajor und Kommandant des Kriegsgefangenenlagers Gießen
Keller Oberbürgermeister

Geh. Hofrat Prof. Dr. Gieseius
Rektor der Landesuniversität Gießen.

Geheimerat Dr. Ringer
Provinzialdirektor.

Für die Hassia-Kriegervereine Gießens

Schiffnie, Rechnungsrat.

Frau Geh. Hofrat Dr. Ed. I. Vorigende der Abteilung Gießen des Frauenbundes der Deutschen Kolonialgesellschaft
Frau Geheimerat Dr. Ringer Vorigende der Ortsgruppe Gießen des Landesverbandes Hessen der Frauenvereine vom Roten Kreuz für die Kolonien.

Heinrich Hahn, Gießen

Ede Bahnhofstraße und Wolfengasse

Samenhandlung für Gartenbau u. Landwirtschaft

Empfehle für jetzt:

Inkarnatklees, selbstfrei

Herbst- oder Stoppelnrüben, lange u. runde

Original Lübniger Winterraps zur Saat
(nur gegen Verpflüchtungschein)

sowie alle Gemüsesamen zur Herbstsaat.

Stramin-Schuhe

zum Aussticken, mit den
dazu passenden guten
Filzsohlen
in großer Auswahl
Schwarzer Saml u. Sambresto
z. Anfertigen von Samt-
schuhen. 5996 a

Modehaus Sakonno
Gießen

Wiese

auf mehrere Jahre zu pachten
geucht. Näheres Krosboffer
Etrake 44, b. 04178

Selbstgeber

gibt Darlehen an reelle
Besitzer in jeder Höhe.
Näheres unter 04181 an den
Gießener Anstiger.

An- und Verkauf

von Antiquitäten, Möbeln,
ganzem Einrichtung, Alti-
etien, sowie allen von mir
gekauften Briefen. 0355

Louis Rothenberger.

Technische Artikel

für 3890 D

Maschinenbetrieb
Schmidt & Wiechmann
Frankfurt a. M.

Widerricht in Schreib- maschinen (Continental)

abends geucht. Antrag unter
04180 a. Gieß-Ans. erbeten.

Widerricht in Schreib- maschinen

übernimmt 6022

Ausbefferungsarbeiten?

R. Oppenheimer Sohn
Balltorstraße 48.

VEREINE



V. K. Z. n. Pf. V. G.

Den Mitgliedern zur Kennt-
nis, daß Anmeldebogen zur
Lehrschau in Rab Gms am
1. und 2. Sept. beim Ver-
ein 04181 a. erbitlich sind, u.
daß die Anmeldungen nicht
Ständelnd bis zum Mittwoch
den 14. August d. J. abge-
geben sein müssen. 6044

Der Vorstand.

Dankfagung.

Für die wohlthuende Teilnahme bei
dem schweren Verluste unseres lieben
Kindes und Schwefterchens, sowie für
die vielen Blumen Spenden sagen wir
allen auf diesem Wege herzlichsten Dank.

Anton Wagner nebst Frau
Jmgard Wagner
Erwin Wagner.

Gießen, den 13. August 1918. 04136

Wer stiftet für den hiesigen Stadtwald an selbst zu wählende Ruhebänke?

Näh. Kusl. ert. Dorfwart Geisel, Pader Str. 89. 6002 D

Gardinen

für Wohn-, Schlafzimmern
und Küche
abgepaßt und am Stück
in noch reichhaltiger
Auswahl im 600 a

Alle Zubehörteile
vorrätig!

Modehaus Sakonno
Gießen

Stahlkassetten

zur sicheren Aufbewahrung
von Geld und Wertpapieren
empfiehlt 6000

Fr. Krogmann, Bahnhof- straße 30

Käse-Verteilung.

(Ausgabe Nr. 6.)

Von Mittwoch den 14. bis einschließ-
lich Montag den 19. d. M. gelangt in nachstehen-
den Geschäften Käse zur Verteilung:

1. Emmertaler Waren-Expedition, Selterweg
2. Fischbach, Emil, Selterweg
3. Freidel, Carl II., Kirchdorfer Straße
4. Gans, Emil, Dammstraße
5. Geißler, Gustav, Selterweg
6. Geißler, Gustav, Selterweg
7. Geißler, Gustav, Kirchdorfer Straße
8. Gernerald, Richard, Bahnhofstraße

Der Verkauf des Käses erfolgt nur gegen Vorlage
des Befehlsscheines der Lebensmittelkarte und Abgabe
des Bezugsabschnittes Nr. 6. Auf jeden Be-
schnitt entfällt ein halber Käse zum Preise von 40 Pf.
Die Kunden der nicht angeführten Meinhandels-
geschäfte haben den Bezugsabschnitt Nr. 6 der Lebens-
mittelkarte aufzubewahren, da sie beim Eintreffen wei-
terer Befehlsscheine gegen Ablieferung des Bezugsab-
schnittes Nr. 6 befähigt werden.

Die Meinhandelsgeschäfte haben die eingezogenen
Bezugsabschnitte Nr. 6 bis spätestens Mittwoch
den 21. d. M. dem Städtischen Lebensmittelamt, Sim-
mer Nr. 12, abzuliefern.

Gießen, den 12. August 1918. 6034 B

Der Oberbürgermeister (Lebensmittelamt).

Bekanntmachung.

Die Ausschaltung der Familienunterstützungen an
die Angehörigen der zum Todesbesitz Eingetragenen
für 16. bis 31. August 1918 findet statt:
An diejenigen, deren Namen beginnen mit:
A—H Donnerstag den 15. August
I—R Freitag den 16. August
S—Z Samstag den 17. August
Die Ausschaltungen finden von 8—1 Uhr im Stadt-
haus, Zimmer 7, statt.
Die Unterhaltungen dürfen nur an den
vorgenannten Tagen abgeholt werden.
Gießen, den 12. August 1918. 6033 B

Der Oberbürgermeister. J. B.: Krenzien, Beigeordneter.

Bekanntmachung.

Die im Juli 1901 geborenen Wandflurpflichtigen der
Stadt Gießen müssen sich am 15. August d. J., vormittags
von 8 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 4 Uhr, im
alten Rathaus am Marktplatz zur Landbürenrolle melden.
Auswärtige Wehrbereite haben bei der Anmeldung ihren
Geburtsort vorzulegen.
Gießen, den 5. August 1918. 5040 B

Der Oberbürgermeister. J. B.: Krenzien, Beigeordneter.

Den Oberleibend durch Bliegerombe starb am
7. August

Professor an der Universität Gießen
Dr. Anton Thies

Stabsarzt der Heierbe
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Klasse
und des Deutschen Militär-Sanitätskreuzes,
Seitenher Arzt einer chirurgischen Abteilung
eines Kreislazarets im Weifen

im 41. Lebensjahre.

Ziel traunend stehen wir am Grabe dieses
Geliebten. Durch seine vorzeffentlichen menschlichen
Eigenschaften, seine Willkür und sein um-
fassendes Wissen hat er sich im höchsten Maße die
Anerkennung seiner Vorgesetzten und die Liebe
seiner Untergebenen erworben.

Wir haben in ihm einen vorbildlichen Sanitäts-
offizier und einen treulichen Kameraden ver-
loren, dem wir ein dauerndes Gedenken über
das Grab hinaus in Treue bewahren werden.

Der Kreislazaretsdirektor
alschachtel im Namen der Mitglieder
der Kreislazaretsabteilung:
Dr. Eble, Generaloberarzt.

6022 D

Nachruf.

Am 7. August 1918 fand infolge eines Un-
glückes während der Ausübung seines Dienstes
der Oberstuhlmachergast der Kei.
Friedrich Jacobi

Inhaber des E. R. II.
aus Gornheim den Tod für sein Vaterland.

Das Kommando beirauert in ihm den Ver-
lust eines sehr tüchtigen und dienleustigen Mannes,
der es verstanden hat, sich durch sein beherztes und
gefälliges Wesen das Wohlwollen seiner Ver-
einigten und Kameraden zu gewinnen.

Kommando einer Torp.-Halbflotille,
Stobwasser
Kapitänleutnant und Halbflotillenchef.

6027 D

Nachruf.

Am 7. August fand infolge eines Un-
glückes während der Ausübung seines Dienstes
der Oberstuhlmachergast
Friedrich Jacobi

Inhaber des E. R. II.
den Tod in den Weifen.

Wir verlieren in ihm einen lebenslustigen,
heiteren Kameraden, der sich durch sein gefälliges
und fröhliches Wesen allen Herzen gewonnen hat.

Unteroffiziere und Mannschaften
einer Torp.-Halbflotille.

6028 D

Dankfagung.

Für die überaus wohlthuenden Beweise
herzlichster Anteilnahme bei dem Hinscheiden
unseres lieben Bruders und Onkels

Louis Wittich II.

sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der Angehörigen:
Minna Wittich.

Gießen, den 12. August 1918. 6021

